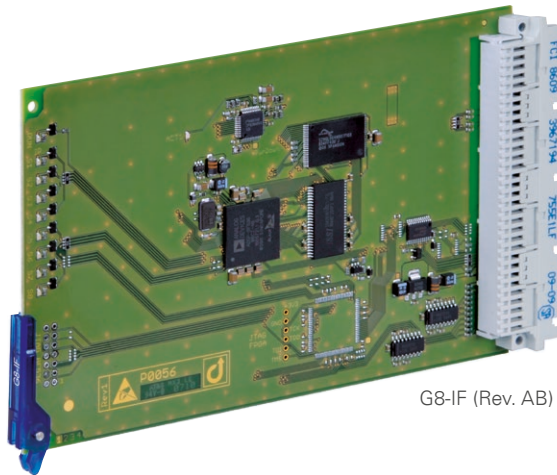
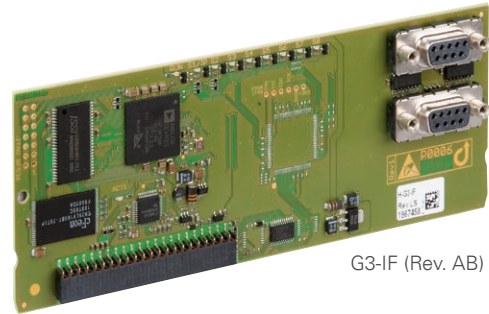


G8-IF | G3-IF

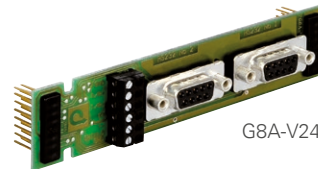
IP-/RS-232-Schnittstellenkarten



G8-IF (Rev. AB)



G3-IF (Rev. AB)



G8A-V24

Gänzlich
IP-basiert

RS-232

Einfache
Integration

Intercom-
Integration

Vielseitige Konnektivität

Mit den Schnittstellenkarten G8-IF und G3-IF können externe Systeme (z. B. Zutrittskontrollsysteme, Video und Funkssysteme) über IP-Netzwerke oder RS-232 folgend dem Command-Standardprotokoll an die Intercom Server GE 800 und GE 300 angebunden werden.

Funktionen und Highlights

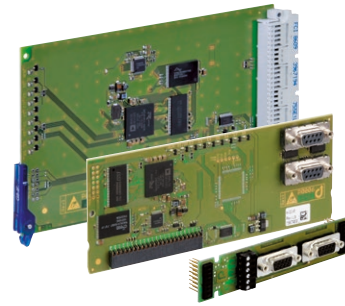
- **G8-IF (Rev. AB)**
IP-Schnittstellenkarte mit bis zu vier virtuellen Interfaces zur Ausgabe des ICX-Protokolls über IP-Netzwerke und 9-polige D-Sub-Buchsen für zwei 9-polige RS-232.
- **L8-IF-ICX**
Lizenzupgrade für eine ICX-Verbindung (bis zu sechs möglich). Verwendbar für RS-232 oder IP-Netzwerke.
- **G8A-V24**
Anschlussprint für Schnittstellenkarte G8-IF mit zwei 9-poligen D-Sub-Buchse für RS-232 (im Lieferumfang von G8-IF enthalten).
- **G3-IF (Rev. AB)**
IP-Schnittstellenkarte mit bis zu vier virtuellen Interfaces zur Ausgabe des ICX-Protokolls über IP-Netzwerke und 9-poligen D-Sub-Buchsen für zwei RS-232.
- **L3-IF-ICX**
Lizenzupgrade für eine ICX-Verbindung (bis zu sechs möglich). Verwendbar für RS-232 oder IP-Netzwerke.

G8-IF | G3-IF

Technische Spezifikationen

Technische Daten

Arbeitstemperaturbereich:	-0 °C bis +50 °C
Lagertemperaturbereich:	-30 °C to +60 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	20 % bis 80 %
Spannungsversorgung:	von Intercom Server
Notstromverbrauch:	50 mAh
IP-Protokolle:	TCP/IP
RS-232-Protokolle:	PC02-Protokoll, andere Protokolle über Intercom Server ladbar
Abmessungen:	G8-IF: 100 x 167 mm G3-IF: 60 x 160 mm
Gewicht inkl. Verpackung:	G8-IF: 250 g G3-IF: 150 g



Lieferumfang

G8-IF

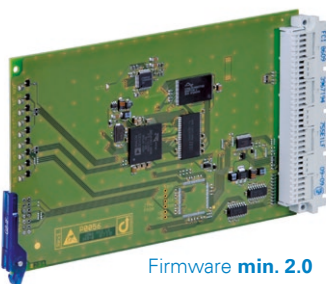
- Schnittstellenkarte
- Anschlussprint G8A-V24
- Beipackzettel

G3-IF

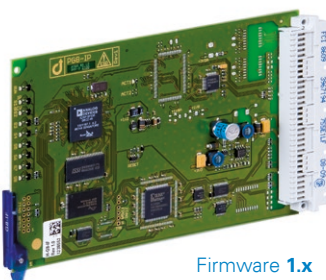
- Schnittstellenkarte
- Beipackzettel

Revisionen

G8-IF (Rev. AB)



G8-IF (Rev. AA)



Leistungsmerkmale

- IP- und RS-232-Schnittstellenkarte
- Verwendbar mit den Intercom Servern GE 800 und GE 300
- Zur Anbindung an Videokreuzschienen, Funkssysteme, etc.
- Schnittstellenkarten mit Standardprotokoll zur Verbindung zu Fremdsystemen (z. B. Videokreuzschienen oder Leitrechnern)
- Ausgestattet mit zwei RS-232-Buchsen

Systemanforderungen

GE 800

- Empfohlene Intercom Server Software: PRO 800 Version 6.4
- Empfohlene Konfigurationssoftware: CCT 800 Version 13.1

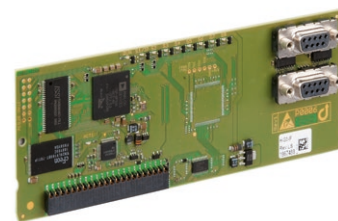
GE 300

- Empfohlene Intercom Server Software: PRO 800 Version 6.4
- Empfohlene Konfigurationssoftware: CCT 800 Version 13.1

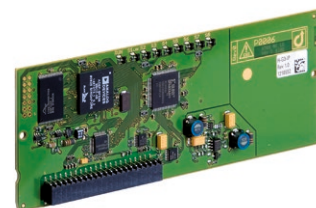
Gx-IF (Rev. AB)

- Empfohlene Firmware: Version 3.2 Build 4

G3-IF (Rev. AB)



G3-IF (Rev. AA)



G8-IF | G3-IF Installationsanleitung

Sicherheitshinweise

- Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauelemente beachten.
- Der Austausch von Karten darf ausschließlich im spannungsfreien Zustand erfolgen.
- Die Intercom Server und das Zubehör dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden.

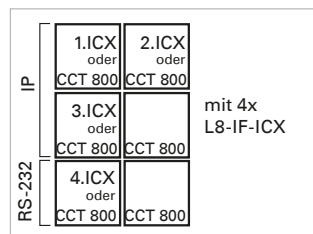
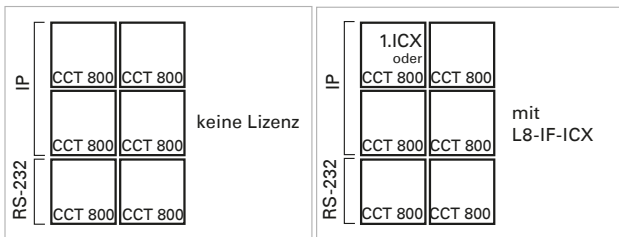
Anschluss G8-IF

- Die G8-IF-Karte benötigt für IP-Verbindungen keinen eigenen Anschlussprint. Die Kommunikation findet über die Ethernetports des Anschlussprints G8A-NET der G8-NET-Karte statt.
- Für die Verwendung von RS-232-Schnittstellen wird der mitgelieferte Anschlussprint G8A-V24 benötigt.

Lizenzen G8-IF

- Die G8-IF-Karte verfügt über bis zu vier virtuelle TCP/IP-Schnittstellen und zwei RS-232-Schnittstellen, die wie unten beschrieben lizenziert werden.
- Ohne Lizenz L8-IF-ICX kann mit der G8-IF-Karte nur die CCT-800- und ComLOG-Konfiguration ausgeführt werden.
- Die Lizenz L8-IF-ICX kann auf einer beliebigen Schnittstelle aktiviert werden.

Lizenzierungsbeispiele



Installation

G8-IF

- Bei einer Intercom Server GE 800 kann die Karte in den Einschüben 1–14 verwendet werden (maximal 14 Karten pro Gehäuse).

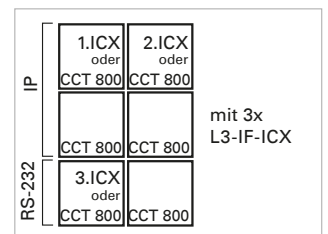
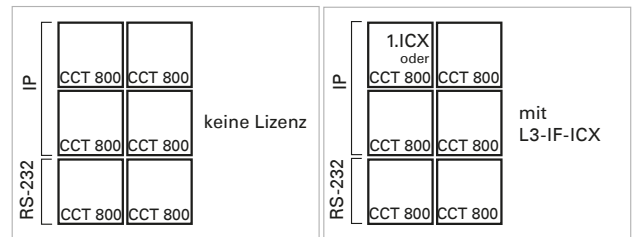
G3-IF

- Bei einem Intercom Server GE 300 kann die Karte in den Einschüben 1–10 verwendet werden (maximal 10 Karten pro GE 300 inkl. GEZ 300).
- Bei Verwendung eines Standard-RS-232-Steckers wird aus Platzgründen empfohlen, die Karte in Slot 1 oder 6 zu verwenden.

Lizenzen G3-IF

- Die G3-IF-Karte verfügt über vier virtuelle TCP/IP-Schnittstellen und zwei RS-232-Schnittstellen, die wie unten beschrieben lizenziert werden.
- Ohne Lizenz L3-IF-ICX kann mit der G3-IF-Karte nur die CCT-800- und ComLOG-Konfiguration ausgeführt werden.
- Die Lizenz L3-IF-ICX kann auf einer beliebigen Schnittstelle aktiviert werden.

Lizenzierungsbeispiele



Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert.

Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. VoIP®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com